

Die halbe Wahrheit ist die gefährlichste Lüge

Wenn Sie 4 von den 5 Fragen mit JA beantworten können, dürfen Sie bedenkenlos Harnos zustimmen:

1. Könnt ihr euch noch erinnern, wie es vor Jahren war, als der Drittklässler um 8 Uhr in die Schule musste, die Erstklässlerin aber erst um 10 Uhr und der Bruder in der 4. Klasse um 11 Uhr schon wieder heim kam? Für alle Eltern unmöglich, sich den Tag sinnvoll planen zu können. Der Kanton Solothurn hat reagiert und seinem Bedürfnis entsprechend die Blockzeiten 2007 flächendeckend eingeführt. Das sind die Tagesstrukturen, die Harnos verlangt!

2. Besucht oder besuchte Ihr Kind den zwei jährigen Kindergarten? Im Kanton Solothurn besuchen über 95% zwei Jahre den Kindergarten. Wenn Harnos kommt, wird sich an dieser Zahl nur wenig ändern, denn eingeschult wird nur wenn die Eltern es wollen!

3. Geht ein Kind, das z. B. am 17. April 4 Jahre alt wird im Normalfall am 16. August desselben Jahres in den ersten Kindergarten? Wenn Harnos kommt dürfen dies die Kinder der Monate Mai, Juni und Juli endlich auch, aber sie müssen nicht!!

4. Gehen die Kindergärtner in Ihrer Gemeinde nach 2 Jahren in die Primarschule und nach 6 Jahren in die Oberstufe? Harnos verlangt diese Schulstruktur, der Kanton Solothurn ist hier seit Jahren fortschrittlich!

5. Wenn Sie umziehen müssten, wäre es von Vorteil, wenn Ihre Kinder in der neuen Schule dieselben Lehrmittel und Lernziele haben wie jetzt? Harnos verlangt dass die Kantone sich bei den Lerninhalten absprechen und die Lehrmittel anpassen!.

Harnos ist für den Kanton Solothurn keine Reform, sondern die logische Antwort auf die Frage nach einem starken Bildungsplatz Schweiz! Wenn wir eine gute Bildung im Kanton Solothurn fordern, dann müssen wir die Projekte, die gut laufen, beibehalten und diejenigen, die schlecht laufen, bekämpfen. Harnos läuft gut im Kanton, darum stimme ich 2 mal JA!

Franziska Roth, Kantonsrätin SP, Solothurn